

Experte für Prozessoptimierung

Dipl.-Ing. Josef Koch ist ein namhafter Experte für Prozessoptimierung. Die eigenen Werke und namhafte Industrieunternehmen schätzen seine Beratung zur Optimierung des Produktionsablaufs. Basierend auf langjähriger Beratungs- und Produktionserfahrung schließt die Josef Koch GmbH eine Lücke am Markt und schafft ein innovatives System zur Einrichtung von Industriearbeitsplätzen, das die Anforderungen des Lean-Managements vorbehaltlos umsetzt.



Bild:
Josef Koch GmbH

Völlig neu entwickelte Komponenten wurden in einem aufwändigen Testverfahren zur Marktreife gebracht. Das System bedient die Anforderungen der individuellen Arbeitsplatzgestaltung und dessen permanenter Sauberhaltung. Die Grundlage der Entwicklung sind stets die 5S-Bausteine der schlanken Produktion.

Die Prototypen wurden in der betriebseigenen Entwicklungswerkstatt gefertigt und auf ergonomische Funktionalität getestet. Weitere Optimierungen entwickelten sich aus der Diskussion mit Industriekunden. Die daraus entstandene Baukastenkonfiguration erlaubt die Anpassung an kundenspezifische Arbeitsplatzanforderungen.

Im Angebot ist ein komplettes Sortiment an Reinigungsstationen: angefangen von der einfachsten Ergo-Halterung für die Kehrgarnitur bis zur vollausgestatteten, mobilen Reinigungsstation mit Kehrgarnituren, Hallenbesen, Alu-Randschaufel, Mülleimer, Putztuchrolle und weiteren Ausstattungsdetails. Die Reinigungsgeräte werden stets an den jeweiligen Halterungen abgelegt oder aufgehängt, so wie sie beim Anwender in der Hand liegen.

Halle 4, Stand 4225

Vom Prototyp zur Serienproduktion Individuelle Lineartechnik- Lösungen gehen in Serienproduktion

Der Freilassinger Linear- und Fördertechnik Spezialist Hamotek Montagetechnik GmbH bedient seit 2006 den Markt mit qualitativ hochwertigen Maschinenkomponenten. 2013 hat sich das



Unternehmen auf die Anfertigung von individuellen Lösungen für europäische Kunden spezialisiert. Nun gehen die ersten Prototypen in die Serienfertigung. „Unsere Strategie geht auf“, freut sich Geschäftsführer Alexander Kühnel. „Nach intensiven Konstruktionsphasen und entsprechenden Prototypentests gehen nun die ersten Sonderanfertigungen einiger Kunden in die Serienfertigung.“ Interessant ist der Service speziell für Firmen, die mit kleineren Maschinenstückzahlen in die Serienproduktion gehen wollen. In der Medizintechnik sind das beispielsweise Mikroskope und Blutmessgeräte. Aber auch alle anderen Industriezweige können bedient werden.

Alexander Kühnel, Geschäftsführer

Bild: Hamotek

„Oft gibt es für kleine Maschinen keine Standardprodukte, die präzise genug wären. Wir sind großen Anbietern gegenüber durch unser kleines Team im Vorteil, weil wir schnell und flexibel agieren können und uns die Zeit nehmen, gemeinsam mit unseren Kunden an der Entwicklung eines genau auf die Bedürfnisse zugeschnitten Modells zu arbeiten. Eine weitere Spezialität von Hamotek sind Sonderschmierungen, Reinraumapplikationen und Vakuumwendungen.“

Halle 6, Stand 5103

HabaSYNC®: Zahnriemen mit Breitenwirkung Habasit erweitert Produktfamilie mit neuem Breitzahnriemen

In Montage, Handhabungstechnik und Automation spielt der Materialfluss eine entscheidende Rolle. Transportbänder und Zahnriemen fällt die Aufgabe zu, Güter zum richtigen Zeitpunkt exakt zur nächsten Station zu transportieren. Habasit, der führende Anbieter von Transport- und Pro-



zessbändern, Zahnriemen und Antriebsriemen, präsentiert auf der MOTTEK in Halle 5, Stand 5119 einen neuen Breitzahnriemen mit beeindruckenden Dimensionen. Dieser erweitert die HabaSYNC® Zahnriemen Produktfamilie für Transportaufgaben und ist mit einer Breite von bis zu 600 Millimeter der derzeit breiteste am Markt verfügbare Zahnriemen.

Neuer Breitzahnriemen

Bild: Habasit GmbH

Leistungsfähiger und punktgenauer Transport, zuverlässig im Betrieb und einfach in der Wartung. Das sind die wesentlichen Anforderungen an Transportbänder und Zahnriemen in der Montage, Handhabungstechnik und Automation. Habasit geht nun mit einer neuen Entwicklung noch einen Schritt weiter und präsentiert auf der MotteK in Halle 5, Stand 5119 für die HabaSYNC® Produktfamilie einen neuen Breitzahnriemen. Dieser ist in den Farben Weiß, Blau oder transparent und mit einer Breite von bis zu 600 Millimeter verfügbar. Bislang wurden am Markt Zahnriemen nur bis zu einer Breite von maximal 500 Millimeter angeboten. Die neuen Dimensionen der Zahnriemen ermöglichen einen Einsatz in einer Vielzahl von industriellen Anwendungen: Überall dort, wo eine große Anzahl beziehungsweise sperrige Güter zu transportieren sind.

Halle 5, Stand 5119

Die WorkLED – Licht für bessere Arbeit

Manchmal könnte es tatsächlich Kopf und Kragen kosten, wenn die Beleuchtung am Arbeitsplatz nicht stimmt. Die Wirkung von Licht am Arbeitsplatz sollte daher niemals vernachlässigt werden – bei keiner Tätigkeit.

Denn eine gute Ausleuchtung führt nachweislich zu einer höheren Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten. Sie bleiben mental länger fit und ermüden weniger schnell. Für den Unternehmer rechnet sich die Investition in eine gute Arbeitsplatzbeleuchtung direkt: Dank der besseren Konzentrationsfähigkeit steigt die Qualität der Arbeit, die Fehlerrate sinkt und die Gefahr von Arbeitsunfällen nimmt ab.

*PS WorkLED 40:
Spannung: 24 V (DC); Leistung: 40 W;
Beleuchtungsstärke: 1500 Lux @ 1m;
Effizienz: 77 lm/W; Farbtemperatur: 4000 K*

Bild: Pfeifer und Seibel GmbH

Vorteile, die sich mit der WorkLED für Montagearbeitsplätze oder Arbeiten im Labor schnell realisieren lassen. Die Konzeption der LED-Arbeitsplatzleuchte berücksichtigt von vornherein die individuellen Beleuchtungsanforderungen der Beschäftigten: Mit ihrer hohen Beleuchtungsstärke kommt sie dem Lichtbedarf auch älterer Mitarbeiter entgegen, kann aber für junge Menschen auch heruntergedimmt werden. Die drehbare Leuchte erlaubt es zudem, den Lichtbedarf auf einen bestimmten Tätigkeitsbereich auszurichten und an die persönliche Körpergröße oder Sitzposition anzupassen. Mit ihrer gleichmäßigen Ausleuchtung wird eine ungewünschte Schattenbildung vermieden, der gesamte Arbeitsbereich lässt sich homogen und blendfrei ausleuchten. Das „weiße“ Licht der WorkLED ermöglicht eine sehr gute Farbwiedergabe und wirkt zudem aktivierend, der Mensch fühlt sich wach und fit. Als LED-Leuchte ist die WorkLED wartungsfrei. Sie bietet darüber hinaus eine lange Lebensdauer und spart gegenüber herkömmlichen Leuchten bis zu 60% Energie.

Halle 5, Stand 5005



Das zuverlässige Sicherungssystem für Schraubenverbindungen

Das selbsttätige Losdrehen im Betrieb von Anlagen und Maschinen gehört zu den häufigsten Versagensarten von Schraubenverbindungen. HEICO-LOCK® Keilsicherungsscheiben bieten an dieser Stelle Abhilfe, denn sie verhindern das Losdrehen der Schraubenverbindung sicher und zuverlässig auch unter extremen Bedingungen. Die Sicherungswirkung von HEICO-LOCK® Keilsicherungsscheiben wurde dabei in mehreren Gutachten durch unabhängige Prüfinstitutionen nachgewiesen und als zuverlässig befunden.



HEICO-LOCK®
Keilsicherungs-scheiben

Bild: HEICO Befestigungstechnik

Im unternehmenseigenem Prüflabor können anspruchsvolle Kunden zudem individuelle Lösungen für ihre spezifischen Anforderungen testen lassen. Regelmäßige Kundensschulungen gehören dabei ebenso zum Service, wie der technische Support durch sachkundige Mitarbeiter. Kompetenz und Innovationskraft zeichnen die HEICO Firmengruppe aus. Als ein in vierter Generation geführtes Familienunternehmen mit einem über 100-jährigem Bestehen können Kunden auf ein fundiertes Know-How, u.a. im Bereich Automotive, zurückgreifen. 13 Vertriebsstandorte mit rund 400 Mitarbeitern versorgen Kunden weltweit mit den verschiedensten Produkten der Befestigungs- und Umformtechnik.

Mit der Erweiterung des Produktportfolios durch die HEICO-LOCK® Ringsicherungsscheiben, HEICO-LOCK® Keilsicherungsmuttern und den HEICO-LOCK® Radsicherungsmuttern bieten sich Anwendungsmöglichkeiten in den verschiedensten Branchen. Unter anderem Maschinenbau, Automotive, Railway und Transport, Erneuerbare Energien, Land- und Forstwirtschaft.

Halle 6, Stand 6245

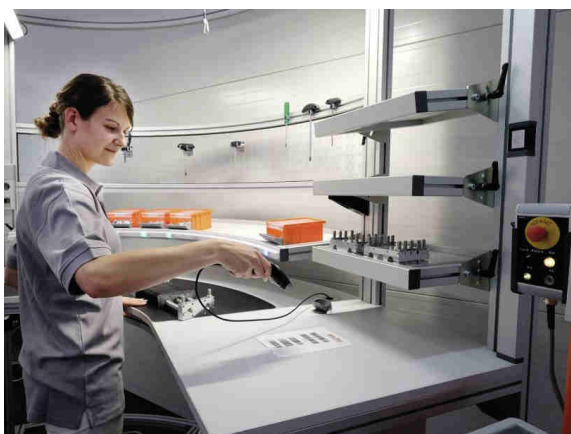
MiniTec

Materialfluss und Montage mit System

Auf der Stuttgarter Messe MOTEK in Halle 5, Stand 5020 präsentiert MiniTec neue und optimierte Produkte aus seinem Systembaukasten sowie Lösungen für die Bereiche Materialfluss, Arbeitsplatzgestaltung und Montagetechnik. Highlights der diesjährigen Messepräsenz sind die neuen CurveTec Workstations mit integriertem Hubgerät für noch ergonomischeres Arbeiten; das optimierte Paletten-Umlaufsystem UMS für noch wirtschaftlicheren Betrieb auf kleinstem Raum sowie der Wendelförderer WF 3000, der nicht nur verschiedene Ebenen überbrückt, sondern auch als Puffer für Fördergüter auf geringer Grundfläche oder als Abkühlstrecke dient.

MiniTec erweitert sein Arbeitsplatzprogramm mit den neuen CurveTec Workstations, deren Entwicklung auf aktuellen ergonomischen Erkenntnissen beruht.

Bild: MiniTec



Messebesucher erwarten außerdem neue Versionen der 3D-Konstruktionssoftware iCADAssembler für die Planung und Konstruktion in der Arbeitsvorbereitung und der Montage sowie eine innovative Handy-App zur mobilen Berechnung der Durchbiegung von Konstruktionsprofilen und Linearachsen. Auf dem neu gestalteten Messestand von MiniTec können Standbesucher außerdem ihre Geschicklichkeit an einer per Gesten gesteuerte Anlage mit Motion-Control beweisen.

Auf der diesjährigen Motek präsentiert MiniTec viele neue, innovative Produkte sowie Erweiterungen und Verbesserungen zahlreicher Komponenten und Anlagen für den betrieblichen Materialfluss, die Arbeitsplatzgestaltung und die Montagetechnik. Zu den Neuheiten zählen die CurveTec Workstations, die das ergonomische Arbeitsplatzsystem von MiniTec erweitern. Diese sind das Resultat aus einer Kooperation mit dem Fraunhofer-Anwendungszentrum und dem Deutschen Forschungsinstitut für künstliche Intelligenz (DFKI).

Halle 5, Stand 5020

**OPTIMUM stellt
funktionsfähigen
Arbeitsplatz 4.0 vor**

Investitionen in kognitive und soziale Ergonomie zahlen sich aus und sind einer der wesentlichen Trends von morgen. Die OPTIMUM datamanagement solutions GmbH gilt hier als Pionier und Trendsetter. Auf der MOTEK 2015 präsentiert das Karlsruher Unternehmen einen voll funktionsfähigen Arbeitsplatz für Montage und Logistik, der zeigt, dass Ergonomie und Wirtschaftlichkeit in Zukunft noch enger verzahnt ineinander greifen.

Unsere Arbeitswelt verändert sich dramatisch und das geschieht wesentlich schneller, als Experten und Trendforscher dies je vorher gesagt haben. Der propagierte Wandel hat längst alle Bereiche in Unternehmen erreicht und wird sich unaufhaltsam fortsetzen. Diesen Impuls hat man erkannt und entwickelt daraus innovative Lösungswege für vielschichtige Montage- und Logistikprozessketten.

Der von den Unternehmen OPTIMUM, Bedrunka + Hirth und dem Institut für Fördertechnik und Logistiksysteme am KIT aus einem Forschungsprojekt heraus entwickelte „Arbeitsplatz 4.0“ setzt dabei auf kognitive Ergonomie und lässt sich individuell in bestehende Prozesse in der Montage und Logistik integrieren. Wichtiger Bestandteil des Systems ist die durch eine intelligente Datenbank gestützte Bildverarbeitungssoftware „Schlauer Klaus“. Sie verknüpft die reale Fertigung mit virtuellen und digitalen Komponenten, um selbst komplexe Abläufe einfach strukturiert, beherrschbar und kontrollierbar zu machen. Nach dem Prinzip „Anleiten - Überprüfen - Bestätigen - Dokumentieren“ arbeiten Mensch und Computer in Echtzeit zusammen. Durch die Ergänzung um eine 3D Kamera mit Beamer sowie eine Software zur Gestensteuerung werden Prozessschritte automatisch erfasst und mit den Vorgaben im System abgeglichen. Fehler in komplexen Montage- und Logistikabläufen lassen sich bereits bei der Entstehung erkennen und durch die enge Zusammenarbeit von Mitarbeiter und IT-System zuverlässig vermeiden. Zugleich entlastet das System die jeweiligen Mitarbeiter deutlich. Durch das selbsterklärende Format entfallen teure Anlernzeiten.

Halle 4, Stand 4128

**Hamotek Deutschland GmbH
baut den Vertrieb in der Schweiz aus**

„Unser Netzwerk wird immer größer“, freut sich Hamotek Geschäftsführer Alexander Kühnel. „Jetzt können wir auch Kunden in der Schweiz noch effizienter und flexibler betreuen. Ab dem 1.9.2015 haben wir mit Herrn Felix Weilenmann einen kompetenten Berater mit viel Erfahrung im Bereich Maschinenbau und Automation an unserer Seite.“



Felix Weilenmann

Bild: HAMOTEK Montagetechnik

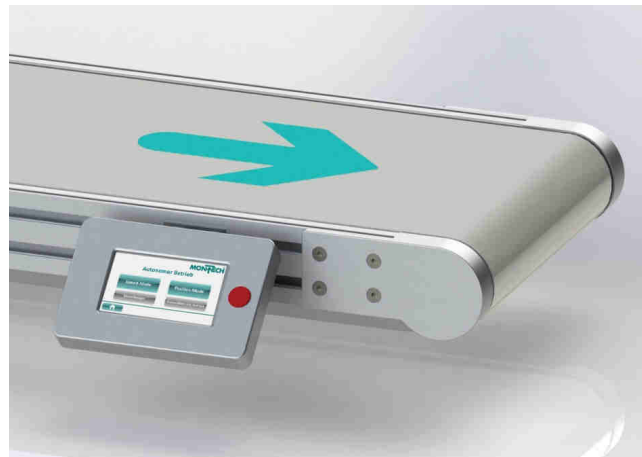
Seit Ende 2012 hat die Hamotek Montagetechnik GmbH die Exklusivverkaufsrechte für Linear-technik-Produkte der Firma Del-Tron für Europa übernommen. Seither werden die Vertriebskanäle und das Vertriebsnetz in den einzelnen Ländern sukzessive erweitert.

Die Nachfrage an hochwertigen Maschinenbaukomponenten steige nach wie vor, freut sich Kühnel. Umso wichtiger sei es, nun auch in einem Land wie der Schweiz rasch reagieren zu können und den größtmöglichen Support sowie beste Beratung bieten zu können.

Halle 5, Stand 5103

**Montech AG
4.0-fähiges Förderband**

Montech AG präsentiert auf der MOTEK 2015 ein 4.0-fähiges Förderband mit Bedieneinheit, mit dem Positionierabläufe und Drehzahlbetrieb möglich sind. Die Bedienung erfolgt über ein Touch-Panel am Förderband. Die menügeführte Bedienung ist intuitiv und selbsterklärend aufgebaut. Sie kann für den autonomen Betrieb sowie für die Parametrierung – Betrieb via SPS – eingesetzt werden.



Im autonomen Betrieb kann der Bediener Start/Stop, Geschwindigkeit, Beschleunigungsrampe und Laufrichtung des Förderbandes einstellen.

4.0-fähiges Montech-Förderband mit Bedieneinheit

Bild: Montech AG

Diese Parameter stehen auch im Positionierbetrieb zur Verfügung. Weiterhin kann der Bediener im Positionierbetrieb ein Verfahrenzyklus mit Verfahrenweg und Verweilzeit eingegeben. Der Positionierbetrieb ist fortlaufend oder reversierend möglich.

Darüber hinaus enthält die Bedieneinheit eine Statusübersicht des Antriebs, die beispielsweise den aktuellen Strom, Temperatur sowie Fehlermeldungen anzeigt. Aber auch eine Support-Seite und eine Übersicht der technischen Daten des Förderbandes ist auf dem Touch-Panel verfügbar. Die Bedieneinheit kann bei Bedarf mit einem Bluetooth- oder WLAN-Modul ausgerüstet werden und ist damit für jegliche Kommunikation und Auswertungen bereit.

„Montech hat mit der neuen Bedieneinheit eine smarte HMI für das Transportband TB40 geschaffen und einmal mehr bewiesen, dass der Name Montech für Innovationen steht“, so Gianluca Aloisi, Director Sales. „Das Montech-Förderband TB40 ist nun 4.0-ready.“

Halle 3, Stand 3128